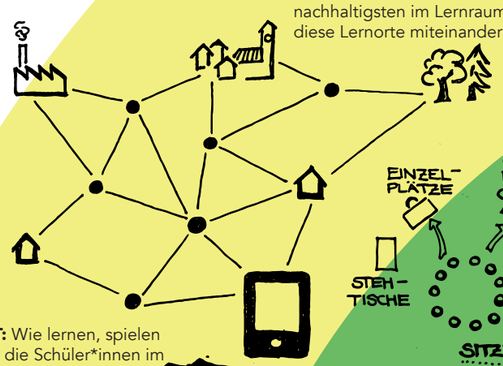
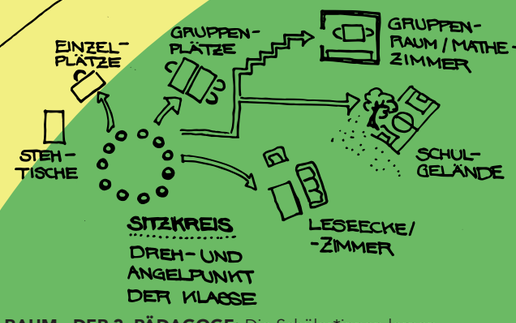
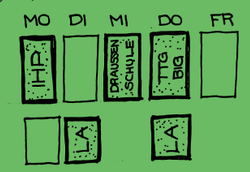
DEZENTRALE LERNORTE: Wo lernen, spielen und arbeiten die Schüler*innen am effektivsten/ nachhaltigsten im Lernraum Zeihen? Wie sind diese Lernorte miteinander verknüpft?



DIGITALITÄT: Wie lernen, spielen und arbeiten die Schüler*innen im digitalen Raum?

ZEITSTRUKTUR: Die Schule Zeihen unterrichtet in Blockzeiten. Bei der Stundenplanung werden die Fördergefässe (gemäss Förderkonzept) prioritär behandelt. Der Unterricht an der Schule wird bewusst rhythmisiert (Eingangszeit, Kreis, Arbeitsphase, Kurse, freie Tätigkeit).





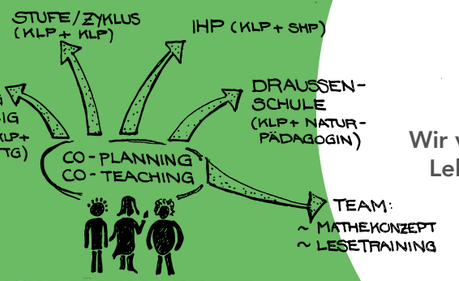
RAUM - DER 3. PÄDAGOGE: Die Schüler*innen lernen, spielen und arbeiten an unterschiedlichen Lernorten und in unterschiedlichen Lernräumen. Die Schule Zeihen verfügt über Lernräume, die individualisierende, kooperative und gemeinschaftsfördernde Lern-, Spiel- und Arbeitssituationen zulassen und fördern.

ENTWICKLUNG

DRAUSSENSCHULE: Die Schüler*innen lernen, spielen und arbeiten einen halben Tag pro Woche in der freien Natur. Die Klassenlehrpersonen unterrichten dabei im Co-Planning/ Co-Teaching mit der Naturpädagogin zusammen.

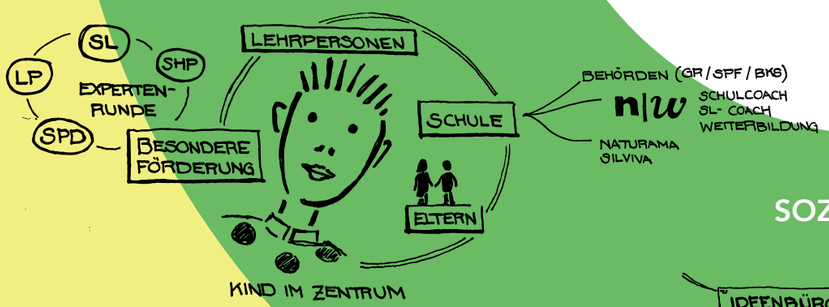
PARALLELKLASSEN IN DEN STUFEN: Kann die Kooperation unter den Lehrpersonen weiter intensiviert werden, wenn dreistufige Abteilungen parallel geführt werden (1.-3. Klasse; 4.-6. Klasse)?

CO-PLANNING, CO-TEACHING: Die Lehrpersonen an der Schule Zeihen arbeiten eng zusammen. Entsprechende Besprechungs-, Sitzungs-, Entwicklungsgefässe sind vorhanden und werden auf Grundlage der Jahresarbeitszeitvereinbarung zugewiesen.



ZUSAMMENARBEIT

EINSTELLUNG VON NEUEN LEHRPERSONEN: Wie und mit welchen Partnern kann die Schule Zeihen ein proaktives Personalmanagement aufbauen?



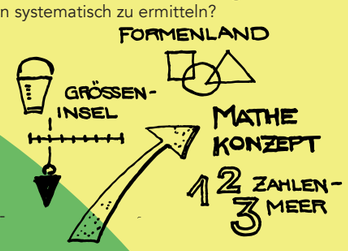
FORMEN DER ZUSAMMENARBEIT: Die Zusammenarbeit von Eltern, Behörden, Lehrpersonen, Schuldiensten ist institutionalisiert: Standortgespräche , Expertenrunde, Austausch SPF/ GR/ SL, Schulcoach, SL-Coach, spezifische Beratungen (z.B. für die Draussenschule).
Das Mitspracherecht der Schüler*in geniesst dabei einen hohen Stellenwert.

SCHULE ZEIHEN
GROSS UND CHLII, MER SIND DEBII

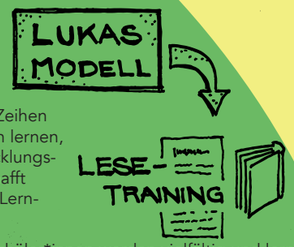
VISION DER SCHULE ZEIHEN
Wir verstehen das individualisierte Lernen und Lehren in Mehrjahrgangsklassen als Lernen und Lehren in der Gemeinschaft.

LEHREN, LERNEN, BEURTEILEN

LERNSTANDSDIAGNOSTIK: Wie gewährleistet die Schule Zeihen eine professionelle Lernstandsdiagnostik, um den individuellen Lern- und Entwicklungsstand der Schüler*innen systematisch zu ermitteln?



VON-, MIT- und NEBENEINANDER: Die Schüler*innen lernen, spielen und arbeiten in individualisierenden, kooperativen und gemeinschaftsfördernden Lernsituationen.



KOMPETENZORIENTIERUNG: Die Schule Zeihen ist eine integrative Schule. Die Schüler*innen lernen, spielen und arbeiten ihrem Lern- und Entwicklungsstande entsprechend. Die Schule Zeihen schafft klassen- und stufenübergreifende Lehr- und Lernarrangements.

BEFÄHIGUNG ZUR SELBST- UND MITBESTIMMUNG: Wie können die Schüler*innen ihre Lern-, Spiel- und Arbeitsaktivitäten möglichst selbstständig organisieren, steuern und dafür Verantwortung übernehmen?

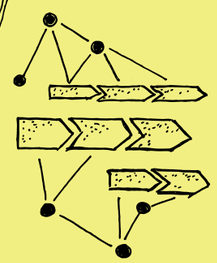
BEURTEILUNG: Die Schüler*innen werden vielfältig und lernfördernd beurteilt. Sie erhalten Rückmeldungen auf die individuelle und auf die fachliche Bezugsnorm. Summative Beurteilungsbelege werden - anstelle von Noten - mit Wortprädikaten bewertet. Die Zeugnisnote entsteht durch den professionellen Ermessensentscheid der Lehrperson.

GEMEINSAME SCHULENTWICKLUNG: Die Schule Zeihen verfügt über flache Hierarchien. Die Schulpflege, die Schulleitung und die Lehrpersonen arbeiten bei der pädagogischen Ausrichtung der Schule eng zusammen (Vision, Leitbild, Schulprogramm, Lern-/ Förderverständnis, Einstellung von neuen Lehrpersonen).

LEITUNG

NEUE FÜHRUNGSSTRUKTUREN: Wie gestalten sich die neuen Führungsstrukturen an der Schule Zeihen? Wie ändert sich der Aufgabenbereich der Schulverwaltung im Rahmen der neuen Führungsstrukturen?

ORGANISATION UND ADMINISTRATION



DIGITALISIERUNG DER SCHULFÜHRUNG UND DER SCHULVERWALTUNG: Wie werden die Prozesse und Abläufe der Schulverwaltung effizient, benutzerfreundlich und sytematisch digitalisiert?

SOZIALE BEZIEHUNGEN

MITWIRKUNG: Die Schüler*innen gestalten das gemeinschaftliche Leben in der Schule aktiv mit.

LÖSUNGSORIENTIERTE KONFLIKTBEWÄLTIGUNG: Die Schüler*innen klären Probleme im Rahmen von institutionalisierten Gefässen und übernehmen dabei Verantwortung.

IST-ANALYSE November 2020
ENTWICKLUNGSZONE